Nun noch einmal taufend Dank für alle Eure Liebe, lieber Papa, liebe Mama, liebe Elijabeth, Roland und Anna, liebe Großmama und Tante Minna, lieber Adolf und Lottchen. Ich bin Euer Euch herzlich liebender

Karl Meiler.

## Karl an Mama.

Den 4. November.

Meine liebste Mama!

图图 图 图

3

e,

18

r

dh

13

ie

m

n,

IIS

yt.

ent

311

ne

jt,

er

111

111

eit

11,

nr=

en

in

al

Wie danke ich Dir fo berglich für Deinen Geburtstags= brief; bis beute habe ich ihn noch jeden Morgen gelesen. Ja, liebste Mama, ich will auf dem schmalen Wege bleiben; gewiß, ich will; ich fühle es jest schon manchmal, daß das nicht leicht ift; aber ich weiß es, ich habe einen allmächtigen Belfer, einen Beiland und Erlöfer, und den will ich gewiß lieb behalten, und nicht vergeffen, was er für mich gethan; dem will ich gehorfam fein, und nicht aufhören, ihn zu bitten, daß er mich alle Tage gehorsamer mache, und daß er Dich mir erhalte, Dich, meine liebste, beste Mutter! Wohl hatte ich gern ben lieben, ftillen Bruder Edmund jum Führer und Begleiter; aber ber Heiland will ja selbst bei uns sein alle Tage, da find wir ja in der besten hut. Dank Dir für Das, was Du mir von dem lieben Bruder geschrieben; ich kann mir ihn so deutlich vorstellen mit seinem stillen, klaren Gesicht, obgleich ich mich nicht erinnern kann, ihn anders gefehen zu haben, als in bem weißen Rleide, als er im Sarge lag mit bem Palmblatt in ber Hand; aber wenn ich ihn bereinft an Gottes Thron wiedersehe, ich weiß gewiß, dann kenne ich ihn.

D, liebe Mutter, verzeih' mir, daß ich noch immer ein folder Brausekopf bin, und bete nur recht treu für mich,